



**NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN
von 1864**



Sommerprogramm 2015



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir kommen in den 150. Sommer unseres Vereins. Und nachdem wir im Winter eine sehr schöne Jubiläumsfeier im Überseemuseum und eine sehr schöne Ausstellung neben dem Vortragssaal hatten, parallel zu unserer Vortragsreihe (auch hier einen ganz herzlichen Dank an die Aktiven in den Arbeitskreisen, die Frau Hollings und die MitarbeiterInnen im Museum), legen wir ihnen hier nun wieder ein reichhaltiges Sommerprogramm vor, das die Vielfalt der Lebensräume des nordwestdeutschen Tieflandes durch Exkursionen erschließt. Es steckt viel Tradition in diesen Exkursionen, manche Gebiete sind damit seit langer Zeit unter Beobachtung und so wird mancherorts der Wandel in der Landschaft besonders sichtbar.

Im Winter mußten wir Abschied nehmen von unserem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Hermann Cordes. Im Gedenken an ihn wird es eine Exkursion am 18. April geben, auch ist im Mai eine Wümmewiesenexkursion zu Ehren von Hermann Cordes vorgesehen, die aber im Programm noch nicht ausgedruckt ist, weil es noch besonderer Terminabsprachen mit der Behörde und dem BUND bedarf. Das genaue Datum wird dann auf unserer Internetseite erscheinen.

Neben den hier aufgeführten Exkursionen werden die Arbeitskreise auch eigene Untersuchungstouren unternehmen; es lohnt, sich dazu mit den ArbeitskreisleiterInnen zu beraten. Es hatte ja auch die Ausstellung im Museum gezeigt, wie sehr die aktive Sammlungsarbeit in den Arbeitskreisen Profil und Ansehen des Naturwissenschaftlichen Vereins bestimmen. In dem Zusammenhang ist es erfreulich, dass auch der AK Amphibien und Reptilien, der durch den Wegzug seines Vorsitzenden nach Berlin verwaist war, wieder belebt werden wird.

Allen OrganisatorInnen und ArbeitskreisleiterInnen danke ich für die Arbeit bei den Veranstaltungen. Uns allen wünsche ich, dass der 150. Sommer interessante Beobachtungen und ertragreiche Sammlungen bringen möge, dazu vielfältige Kontakte auch über die Vereinsgrenzen hinaus, wie es der Tradition unserer Exkursionen entspricht.

Dr. Hans Konrad Nettmann
(Vorsitzender)

Veranstaltungen im Sommer 2015

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm 2015 des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Exkursionen hin:



Pflanzenkundliche Exkursionen



Pilzkundliche Exkursionen



Zoologische Exkursionen

(Insekten und/oder Spinnen)



Zoologische Exkursionen

(Wirbeltiere)



Zoologische Exkursionen

(Fische)

Zusätzliche Informationen



Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu den Exkursionen auf Seite 17.



NWV im Internet

Der Naturwissenschaftliche Verein ist mit mehreren Seiten auch im Internet vertreten – hier finden Sie u. a. auch das aktuelle Programm sowie Informationen zu kurzfristigen Programmänderungen, über die einzelnen Arbeitskreise, Ansprechpartner und unsere Publikationen. Den NWV finden Sie im Internet unter:

<http://www.nwv-bremen.de>



Freitag,
17. April

Der Hasbruch – botanisch und zoologisch betrachtet

Der Hasbruch ist zwar kein Urwald, aber zumindest ein alter Hudewald, der die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jahrhundert überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuersalamander, die bei uns an Wald gebunden und damit Indikatorarten historischer alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht. Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter ebenfalls zum Eindruck eines nordwestdeutschen Frühlingwaldes beitragen.

Führung: Dr. Hakon Nettmann & Dr. Josef Müller, Bremen
Treffpunkt: 16.30 Uhr am ehemaligen Forstamt Hasbruch
Dauer: ca. 3 Stunden



Samstag,
18. April

Auf den Spuren von Hermann Cordes: ein botanischer Frühlingsspaziergang am Hafenrand

Auf den letzten Arealen unverbauter „Überseestadt“ gibt es immer noch die vor 40 Jahren von Prof. Hermann Cordes entdeckte Zwiebel-Rispe, massenhaft entwickelte sich seitdem der damals noch seltene Dreifinger-Steinbrech. Dazu gesellten sich auf den trockenwarmen Kies- und Sandböden Hügel-Vergissmeinnicht, Mäuseschwänzchen und Spurre; dem letzten Neubürger, dem Frühen Ehrenpreis, kann ggf. auf vertrautem Gelände nachgespürt werden.

Führung: Dr. Josef Müller, Bremen
Treffpunkt: 14 Uhr, „Bei der Zwiebel-Rispe“, vor der „Anbiethalle“ (Ecke Hansator/Am Kaffeequartier)
Dauer: ca. 2–3 Stunden



Sonntag,
10. Mai

Was zeigt sich schon im Frühjahr? Pilzkundliche Wanderung in die Waldungen östlich von Schwaförden

Formenreiche Mischforste und feuchte Erlen-Eschenbrücher im Wechsel mit Grabenrandgesellschaften sind das Ziel unserer traditionellen pilzkundlichen Frühjahrsexkursion. Winzig kleine, streubewohnende Schlauchpilze und holzbewohnende Großporlinge können hier kennengelernt werden. Besonderes Augenmerk wollen wir zu dieser Jahreszeit aber auch auf die ersten auftretenden Blätterpilze, wie z. B. Vertreter der artenreichen Gattungen der Faserlinge (*Psathyrella*), Tintlinge (*Coprinus*) und Rötlinge (*Entoloma*) legen. Die Bestimmung dieser Arten gelingt im Feld meist nur bei wenigen Arten; eine mikroskopische Untersuchung ist häufig notwendig. Doch lassen sich bereits am Standort wichtige Erkenntnisse bezüglich rasch vergänglicher Merkmale oder auch Ökologie und Wuchsform gewinnen, so dass im Nachhinein schon so manch seltene Art entdeckt werden konnte.

Führung: Wolfgang Pankalla, Weyhe
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schwaförden, Waldpädagogikzentrum Hahnhorst, Schachtstraße 165; von dort kurze Weiterfahrt zum Exkursionsgebiet
Rückkehr: am Nachmittag



Sonntag,
10. Mai

Artenreiche Wiesenlandschaft in den Ritterhuder Hammewiesen

Führung durch die Ritterhuder Hammewiesen am Neugrabensfleet/Mittelkampsweg mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch ökologische Landwirtschaft. Durch eine extensive und ökologische Grünlandbewirtschaftung sowie die Pflege von Kopfweiden und heimischen Sträuchern soll nachfolgenden Generationen vermittelt werden, wie früher eine Wiesenlandschaft in Norddeutschland mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt ausgesehen hat. Das Heu der Wiesenfläche wird vom Biolandhof Blumenthal an seine Angus-Herde verfüttert.

Führung: Dr. Hans-Gerhard Kulp, Osterholz, Ullrich Vey, Bremen, Ortwin Vogel & Herbert Askamp, Ritterhude
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz Hamme Forum, Riesstraße 11, Ritterhude
Anmeldung: Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 5972526, E-Mail CarolaVeyQH@aol.com
Dauer: ca. 2–3 Stunden



Samstag,
23. Mai

Thieles Garten in Bremerhaven-Leherheide

Kennen Sie die Spanische Tanne, die Japanische Hahnenkammsichelanne, oder gar den Taschentuchbaum? Sie können sie kennen lernen in Thieles Garten im Bremerhavener Stadtteil Leherheide. Eingebettet in eine 20.000 m² große Parkanlage befinden sich Teiche, zahlreiche Skulpturen sowie viele exotische oder heimische Bäume und Stauden.

- Führung:** Bernd Küver, Bremerhaven & Heinrich Kuhbier, Bremen
- Treffpunkt:** 14:30 Uhr, Parkeingang im Mecklenburger Weg 100 in Bremerhaven-Leherheide. Anreise mit der Bahn mit RE ab Bremen Hbf 12:56 Uhr, dann Bus 502 bis K.-Schumacher-Str.
- Dauer:** ca. 3 Stunden



Sonntag,
31. Mai

Alte Leine und Hartholz-Auwälder an der Aller bei Ahlden

In der unteren Aller-Talsandebene stocken südlich der Aller und beiderseits der Alten Leine hervorragend ausgeprägte Hartholzauwälder mit Stieleiche und Feldahorn, stellenweise auch Eschen, Linden, Hainbuchen und Ulmen. Am Ufer der Alten Aller steht auch die 300 Jahre alte Wodanseiche, eine Stieleiche mit ca. 5 m Umfang. An besonderen Arten sind Mittlerer Lerchensporn, Wald- und Scheiden-Gelbstern, Wild-Apfel, Hohe Schlüsselblume und Wald-Veilchen zu finden. In den Altwässern der Alten Leine wachsen Krebschere, Schwänenblume und als floristischer Höhepunkt das Braune Zypergras.

- Führung:** Dr. Burghard Wittig, Isa Lemke & Raimund Kesel, Bremen
- Treffpunkt:** 10:30 Uhr, Parkplatz bei der St. Johannis-der-Täufer-Kirche in Ahlden. Anreise mit dem PKW über A27 bis Walsrode-West, dann Hodenhagen und rechts ab nach Ahlden (ca. 75 km, 1 Stunde) (Gummistiefel!, siehe S. 17)
- Dauer:** ca. 4 Stunden
- Anmeldung:** Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403, rkesel@uni-bremen.de



Sonntag,
31. Mai

**Knabenkraut, Klappertopf,
Aurorafalter & Co. im
Naturschutzgebiet
Hammersbecker Wiesen**

Führung durch das Naturschutzgebiet Hammersbecker Wiesen mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive Landwirtschaft. Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Produkten aus ökologischer Tierhaltung.

- Führung:** Dieter Janhoff, Henrich Klugkist, Ullrich Vey, Bremen
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz Vereinsheim Kleingartengebiet Becketal, Lerchenstr. 89d in Bremen-Aumund
Anmeldung: Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 5972526, E-Mail CarolaVeyQH@aol.com
Dauer: ca. 2–3 Stunden



Sonntag,
7. Juni

**Vielleicht fliegt
die Prachtlibelle schon**

- Führung:** Dr. Heinrich Fliedner, Bremen, gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation
Treffpunkt: 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütpohl 11 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 17)
Dauer: bis ca. 12.30 Uhr



Samstag,
13. Juni

**Unbekannter Bremer Westen –
der Grünzug West zwischen
Walle und Oslebshausen**

Dieser 4,5 km lange Grünzug wurde vor über 50 Jahren auf der ehemaligen Bahntrasse der Geestebahn von Bremen nach Burg angelegt und 2000 verschönert und modernisiert. Wir werden uns mit der gepflanzten und wild wachsenden Flora des Grünzugs beschäftigen.

- Führung:** Heinrich Kuhbier, Bremen
Treffpunkt: 14 Uhr, Haltestelle Waller Straße der Linie 2 und 10
Dauer: ca. 3–4 Stunden



Samstag,
20. Juni

Botanischer Stadtrundgang auf dem Universitätsgelände

Das mit Sand aus dem Unisee aufgespülte Universitätsgelände ist inzwischen dicht bebaut. Es bietet aber dennoch eine Reihe von offenen Freiflächen, die eine interessante Flora beherbergen. So werden uns auf dem Rundgang sowohl Arten der Sandtrockenrasen wie Silbergras, Fuchsschwengel, Filzkraut und Sandglöckchen, der Steppenrasen wie das Siebenbürgische Perlgras und die Gelbe Skabiose sowie eine Reihe von Ruderalpflanzen begegnen.

Führung: Raimund Kesel, Bremen

Treffpunkt: 14 Uhr, Endhaltestelle der Linie 6, Universität/
Klagenfurter Str.

Dauer: ca. 3 Stunden



Samstag,
27. Juni

Botanischer Stadtrundgang: Hauptbahnhof West

Innenstädte haben eine eigene Flora. Sie ist extremen Situationen angepasst: winterlichem Salz, Begehen und Befahren, Beschottern und Asphaltieren, Abfällen und übertriebener Sauberkeit. Unterschiedliche Pflanzenarten, oft sogar „von weit her“, wachsen dort in Mauerspalt und Pflasterritzen, zwischen und neben den Gleisen, auf Verkehrsinseln und in Blumenschalen, in Vorgärten und auf Mauerkronen. So finden sich unweit des Hauptbahnhofs Waldrebe, Hirschsprung, Götterbaum, Afrikanisches Greiskraut, Mäuseschwanzfuchsschwengel und verwilderte Obstbäume.

Führung: Heinrich Kuhbier & Jesús Fernandez Castro,
Bremen

Treffpunkt: 14 Uhr, vor dem Übersee-Museum

Dauer: ca. 3 Stunden

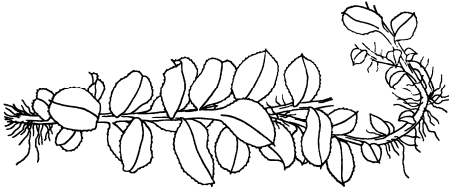


Sonntag,
28. Juni

Das Schönebecker Auetal von der Mündung Richtung Schloss zur Waldgaststätte Brunnenhof oder Bruns Garten

Wanderung durch das Schönebecker Auetal vorbei an Wohnhaus und Wirkungsstätte der Worpsweder Maler Fritz und Hermine Overbeck. Erläuterungen zur Renaturierung der Aue und zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Bewirtschaftung. Anschließend Einkehrmöglichkeit zur Waldgaststätte Brunnenhof oder Bruns Garten.

- Führung:** Christian Schiff & Ulli Vey, Bremen
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr, Haupteingang Haven Hööv't am Vegesacker Hafen, Vegesacker Bahnhofsplatz, Bremen-Vegesack
- Anmeldung:** Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 5972526, E-Mail CarolaVeyQH@aol.com
- Dauer:** ca. 3–4 Stunden



Samstag,
4. Juli

Moor-Regeneration und Moor-Degeneration: Königsmoor bei Hagen und Heide und Moor bei Haslah

Zu Beginn werden wir das Hagener Königsmoor aufsuchen. Die großen Wiedervernässungsflächen bieten einmalige Möglichkeiten, viele besondere Tier- und Pflanzenarten zu beobachten. Entlang des Wanderweges werden wir u. a. Sonnentau, Wollgräser und Torfmoose sehen. Danach fahren wir zum NSG Heide und Moor bei Haslah, einem Anmoor- bis Übergangsmoorgebiet auf der Wesermünder Geest. Im Übergangsmoorgebiet sind junge Verwaldungsstadien mit offenen Moorheiden wie dem Moorlilien-Anmoor und dem Glockenheide-Moordegenerationsstadium mit bultbildenden Torfmoosen zu finden.

- Führung:** Bernd Küver, Bremerhaven
- Treffpunkt:** 10 Uhr, Parkplatz in der Burgallee an der Burg zu Hagen im Bremischen. Anreise mit dem PKW auf A27 bis Ausfahrt Hagen, dann K51 bis Hagen, in Ortsmitte links in die Burgallee (ca. 45 km, 40 min) (Gummistiefel!, siehe S. 17)
- Dauer:** ca. 4 Stunden
- Anmeldung:** Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403, rkesel@uni-bremen.de



Samstag,
11. Juli

Nordholzer Baggersee

Der im Privatbesitz befindliche Nordholzer Baggersee, in dem ehemals Kies und Sand abgebaut wurde, wurde vom Besitzer mit Unterstützung des Naturschutzes naturnah gestaltet und beherbergt inzwischen eine Reihe von botanischen Seltenheiten. Auf den wechsellagen Sanden finden sich nährstoffarme Feuchtsand-Pionierfluren mit Tausendgüldenkraut, Rundblättrigem Sonnentau, Sumpf-Bärlapp, Breitblättrigem Knabenkraut und Rundblättrigem Wintergrün, in den Tümpeln wachsen Zwiebel-Binsen, Knöterich-Laichkraut und Kleiner Wasserschlauch. In den Feuchtbereichen leben Ringelnattern und Frösche. Die Steilkanten der Sandgrube und die Sandmagerasen sind vor allem interessant für Wildbienen und andere sandbewohnende Insekten.

Führung: Raimund Kesel, Bremen, Oliver Kwetschlich, Osterholz-Scharmbeck, Uwe Handke, Delmenhorst

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz des Einkaufszentrums an der Bahnhofstraße am Ortseingang Nordholz. Anreise mit der Bahn ab Bremen Hbf 8:56 Uhr, an Nordholz 10:13 Uhr, 10 min Fußweg; mit dem PKW über A27 Richtung Cuxhaven bis Ausfahrt Nordholz, Autobahnzubringer bis Kreisverkehr, dort nach rechts auf Bundesstraße Richtung Cuxhaven bis Nordholz, bei großer Kreuzung (rechts das Aeronauticum) links in die Bahnhofstraße 1 km bis zum Treffpunkt (ca. 90 km, 1 Stunde) (Gummistiefel!, siehe S. 17)

Dauer: ca. 3–4 Stunden

Anmeldung: Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403,
rkesel@uni-bremen.de





Samstag,
18. Juli

Kleiner Sand und Sager Meere

Wir wandern um das Sager Meer: Den Kern des Naturschutzgebietes „Sager Meere, Kleiner Sand und Heumoor“ bilden die beiden ehemals nährstoffarmen Erdfallseen Großes und Kleines Sager Meer mit Röhricht- und Wasserpflanzen. Diese waren einst von einem reich gegliederten Moorgürtel umsäumt. Heute sind die Meere von einem dichten Waldgürtel aus Birken- und Erlenbrüchen unterschiedlicher Breiten eingeschlossen, diesem folgen nach außen vielgestaltige Feuchtbiotope mit Moorgesellschaften, Nasswiesen und Heiden, die schließlich ins Wirtschaftsgrünland übergehen. Nach Süden grenzt der Kleine Sand an eine mit Silbergrasfluren durchsetzte ausgedehnte Heidefläche auf einer Binnendüne. Der Wert des Gebietes liegt vor allem in seiner Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräumen auf kleinstem Raum. Im Jahr 1959 konnte bei der ersten Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft in dieses Gebiet noch die äußerst selten gewordene Wasserlobelie bestaunt werden. Was wird uns wohl 2015 erwarten?

Führung: Birte Albrecht, Bremen

Treffpunkt: 10 Uhr, Sager Meerstraße, Buchenbestand am Kleinen Sand. Anreise mit dem PKW über A1 Richtung Osnabrück bis Dreieck Ahlhorner Heide, A29 Richtung Oldenburg bis Ausfahrt Großenkneten, L871 Richtung Garrel, nach 2,6 km rechts abbiegen auf Rebhuhnweg, nach 850 m links auf Sager Meerstraße, nach 1,5 km ist der Treffpunkt erreicht (ca. 75 km, 1 Stunde)

Dauer: ca. 3–4 Stunden

Anmeldung: Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403,
rkesel@uni-bremen.de



Sonntag,
19. Juli

Libellen und Heuschrecken im Hollerland

Das Hollerland ist der wichtigste Lebensraum der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen sowie Heuschrecken zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

Führung: Henrich Klugkist, Bremen, gemeinsam mit dem BUND und der Bürgerinitiative zur Rettung des Hollerlandes

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kuhgrabenweg/Ecke Hochschulring (Minigolfplatz) (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 17).

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung: bei Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806



Sonntag,
26. Juli

Fangexkursion zur Weserinsel Harriersand

Harriersand ist eine der längsten Flussinseln Europas. Wir gehen mit Gummistiefeln oder auch barfuss ins Wasser und hieven bei Ebbe kleine Fische aus dem trüben Wasser. Was lebt über dem Sandgrund? Flunder? Stichling? Grundel? Zander? Plötze? Es wird nicht viel sein, aber wir bewundern und besprechen jeden einzelnen Fisch ausgiebig! Wenn noch Zeit ist, käschern wir auch noch im Graben parallel zur Inselstraße zwischen dichtem Wasserpflanzenwuchs. Ob da was drin ist? Bringt Käscher und durchsichtige Behältnisse mit, damit wir die Fänge auch von der Seite betrachten können. Abschließend Klönschnack in der Strandhalle z. B. bei Kartoffelsalat und Würstchen oder Kaffee und Kuchen.

- Führung:** Hans-Joachim Scheffel, Bremen
Treffpunkt: 10:15 Uhr, Bremerhaven, H.-H.-Meier-Straße 7
Dauer: ca. 2–3 Stunden
Anmeldung: H.-J. Scheffel, Tel. 0421 4989532,
E-Mail: scheffel-akfs@arcor.de



Sonntag,
26. Juli

Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln, Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation

Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

- Führung:** Henrich Klugkist, Bremen, gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation
Treffpunkt: 11.00 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütpohl 11 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 17).
Dauer: bis ca. 13.00 Uhr



Sonntag,
2. August

Insektenkundliche Führung auf Flächen des Hofes Bavendamm in der Waller Feldmark

Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

- Führung:** Henrich Klugkist, Bremen, gemeinsam mit dem BUND
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Hof Bavendamm, Waller Str. 300 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 17).
Dauer: ca. 1,5 Stunden, danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof
Anmeldung: bei Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806



Sonntag,
2. August

Sommerexkursion am Rande des Allertales – die vielfältige Pilzwelt im Höpen bei Diensthop

Abwechslungsreiche und teils feuchte Waldtypen kennzeichnen die Forste um Diensthop, ein pilzkundlich bislang kaum bearbeitetes Gebiet. In den Sommermonaten bekommen wir verschiedene Pilzarten zu Gesicht, welche man später im Jahr meist vergeblich sucht. Verschiedene Dickröhrlinge (*Boletus* im engeren Sinne) gehören beispielsweise zu diesen sogenannten wärme- oder hitzeliebenden Arten. Aber auch viele Vertreter der artenreichen Gattungen der Risspilze (*Inocybe*) und Täublinge (*Russula*) haben zu dieser Zeit ihren Schwerpunkt. Aus letzterer Gruppe war erst vor wenigen Jahren der farb- und formvariable Großfrüchtige Eichen-Heringstäubling (*Russula macrocarpa*) beschrieben worden, auf den wir in diesem Jahr besonders achten wollen. Aber manchmal überrascht uns auch etwas ganz anderes, wie etwa der Orangebraune Flockenschüppling (*Flammulaster limulatus*), den wir im vergangenen Jahr hier erstmals für Nordwestdeutschland nachweisen konnten!

- Führung:** Hilmar Wittenberg, Nienburg, Jörg Albers, Tostedt
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkgelegenheit beim Wirtshaus in Diensthop. Anreise über A27 bis Verden/Nord, dort B215 über Verden, bis Dörverden und dort links Richtung Diensthop fahren.
Rückkehr: am Nachmittag



Sonntag,
9. August

Botanische Inselerkundung: Baltrum

An diesem Augustwochenende sind die Tidezeiten günstig für einen Tagesausflug auf die Insel Baltrum. Wir haben 6–9 Stunden Zeit für die Botanische Erkundung der Strände, Dünen und Salzwiesen der kleinen ostfriesischen Insel und sicher auch Zeit für eine Einkehr.

- Führung:** Raimund Kesel & Heinrich Kuhbier, Bremen
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Schiffsanleger in Meßmersiel. Schiff ab Meßmersiel 9:00 Uhr, Fahrzeit 30 min, zurück 16:00 Uhr oder 19:15 Uhr
Dauer: ca. 3–4 Stunden
Anmeldung: Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403, rkesel@uni-bremen.de



Sonntag, **Leben am seidenen Faden –**
30. August **spannende Spinnen**

Spinnen auf dem Gelände der Ökologiestation.

Führung: Traute Fliedner, Bremen, gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation

Treffpunkt: 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 17)

Dauer: bis ca. 12.30 Uhr



Samstag, **Auenbereiche am**
5. September **Wümme-Nordarm**

Mit der Anlage von Nebenarmen am Wümme-Nordarm im NSG Borgfelder Wümmewiesen in den 1990er Jahren sind naturnahe Auenbereiche mit Röhrichten und Auwald entstanden. Wir wollen die Flora und Vegetation dieser Auenbereiche erfassen und kennen lernen.

Führung: Raimund Kesel, Bremen

Treffpunkt: 14 Uhr, Wümmebrücke am Hexenberg
(Gummistiefel!, siehe S. 17)

Dauer: ca. 3–4 Stunden

Anmeldung: Raimund Kesel, Tel. 0421-3398403,
rkesel@uni-bremen.de



Samstag, **Flora auf Industriebrachen**
12. September **in Bremen Nord**

Ziel der traditionellen Ruderalexkursion sind Brachflächen auf historischem Grund. Legendär sind die botanischen Aufsammlungen von Pflanzen aus aller Welt vor über 40 Jahren. Nach Abbruch von Lager- und Produktionsgebäuden entwickelten sich auf den Erd- und Schutthäufen erneut jene Pflanzen, die zuletzt vor Jahrzehnten und nur hier gediehen. Was bei der aktuellen und zügigen Umgestaltung zum Zeitpunkt der Exkursion noch vorhanden ist, bleibt zu suchen. Zeugen früherer Bewirtschaftung, z. B. die Einhornpflanze, könnten bei Erhalt (ohne Gewähr!) wenigstens einiger der zuletzt noch zahlreichen Abraumstandorte wieder zu finden sein.

Führung: Dr. Josef Müller, Bremen

Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Einkaufszentrum (E-Center) in Bremen-Blumenthal, Weserstrandstraße. Anreise mit NWB ab Hbf (Richtung Farge), Abfahrt: 13:04 bis Mühlenstr., an 13:40, von hier ca. 5 min Fußweg

Dauer: ca. 3 Stunden



**Lungenezian & Co. –
Artenvielfalt im Naturschutzgebiet
Eispohl/Sandwehen
13. September und ökologische Tierhaltung**

Neben Arten der Sandrasen und trockenen Heiden wie z. B. Silbergras, Berg-Sandglöckchen, Sand-Segge, Behaarter Ginster, Besenheide wird die Vegetation der Feucht- und Moorheiden u. a. mit Lungen-Enzian, Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried, Hirsen-Segge und Rasiger Haarsimse zu bestaunen sein. Außerdem geht es um Insekten und Amphibien der Sandheiden und Kleingewässer. Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Produkten aus ökologischer Tierhaltung des Bioland-Hofes.

- Führung:** Dr. Josef Müller, Andreas Nagler & Henrich Klugkist, Bremen
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr, Parkplatz beim Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111
- Anmeldung:** Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 5972526, E-Mail CarolaVeyQH@aol.com
- Dauer:** ca. 2–3 Stunden



**Die Pilze in den Buchen-Hangwäldern
der Lieth – Böhmetal bei
27. September Bad Fallingbostel**

Die steil abfallende Nordseite des Böhmetals stellt landschaftlich eine Besonderheit im Nordwestdeutschen Tiefland dar. Sie ist größtenteils mit altem Buchenmischwald bestanden. Im Tal umrahmt ein strukturreicher, feuchtnasser Schwarzerlen-Weidenauwald zusammen mit Feuchtwiesen saumartig den Fluss. Bei unserer Exkursion soll sowohl die Pilzflora des alten Hangwaldes mit einigen südexponierten Geländekanten als auch die des feuchten Talbereichs untersucht werden. Da uns in den beiden vergangenen Jahren zwar ein feiner, aber nur kleiner Pilzaspekt dieses Waldes vergönnt war, wollen wir in diesem Jahr einen dritten „Versuch“ starten, eine möglichst große Zahl der hier vorkommenden Arten zu erfassen. Neben saure Böden bevorzugenden Arten sind auch einige „Basenzeiger“ zu erwarten wie etwa der Gelbmilchende Helmling (*Mycena crocata*). Geachtet werden soll insbesondere auch auf Arten aus der „Riesengattung“ *Cortinarius* (Haarschleierlinge).

- Führung:** Jörg Albers, Tostedt, Hilmar Wittenberg, Nienburg
- Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Parkplatz Heidmarkhalle, nahe des nordöstlichen Ortsausgangs (Richtung Dorfmark/Soltau) nördlich des Böhmetals. Anreise z. B. über A 27 bis Walsrode/West, von hier über Walsrode, Honerdingen bis Bad Fallingbostel und hier Richtung Dorfmark bzw. Soltau fahren bis zum Treffpunkt
- Rückkehr:** am Nachmittag



Sonntag,
15. November

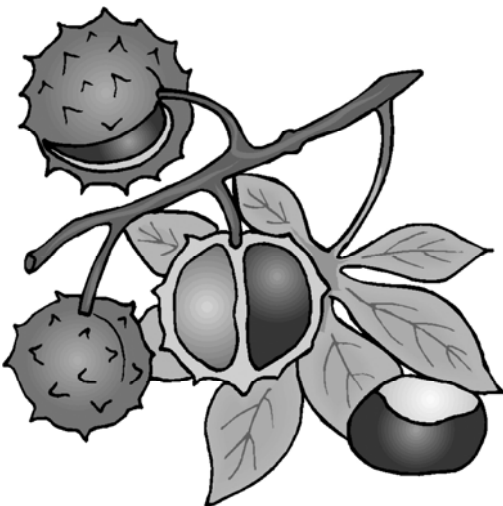
Die bunte Pilzwelt des Spätherbstes in den Osenbergen bei Sandkrug

Die sandigen, nährstoffarmen Nadel- und Laub-Mischwälder der Osenberge waren seit vielen Jahrzehnten kein Ziel mehr für den pilzkundlichen Arbeitskreis. Dies soll in diesem Jahr nun endlich nachgeholt werden – auch mit dem Hintergrund, einen Vergleich mit alten Fundangaben vorzunehmen: Im Jahre 1911 untersuchte Karl Härtel die Pilzwelt des damals noch flechtenreichen Kiefernwaldes auf den Flugsanddünen am Rande der Hunteniederung. Er fand u. a. Schwarzfaserigen Ritterling, Grünling, Geschmückten Gürtelfuß, Reifpilz, Habichtspilz und verschiedene Korkstachelinge – allesamt heute überwiegend seltene Arten unserer Region. In den vergangenen Jahren waren die späten November-Exkursionen zumeist die ergiebigsten und artenreichsten des gesamten Jahres. Es bleibt spannend, ob dieser Trend zu immer späterer Fruktifikation vieler Pilzarten anhält. Von besonderem Interesse sind natürlich die sowieso erst spät im Jahr erscheinenden Mykorrhizapilze, z. B. aus den Gattungen der Ritterlinge (*Tricholoma*) und Schleierlinge (*Cortinarius*). Vielleicht können wir aber auch den einen oder anderen Schneckling (*Hygrophorus*), Saftling (*Hygrocybe*) oder auch Keulenpilz finden und studieren.

Führung: Bernt Grauwinkel, Berne

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Freibad an der Sandkrugstraße. Anreise über A 28 Ausfahrt Hatten, dort auf der Munderlohstraße bis Kirchhatten und hier ca. 700 Meter nordwestlich des Ortsausgangs auf der Sandkrugstraße bis zum Treffpunkt fahren.

Rückkehr: am Nachmittag



Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

Auskünfte über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen LeiterInnen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 18–21). **Gäste und Nichtmitglieder** sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

Botanische Exkursionen: Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereit gestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte dem jeweiligen Arbeitsgruppenleiter mit. Letzteres bitte spätestens bis zehn Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Festes Schuhwerk ist generell empfohlen. Bei vielen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummistiefeln** empfiehlt. Bei den botanischen Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.

Alle **insektenkundlichen Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig!** Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Telefonnummer nachfragen.

Die insektenkundlichen Exkursionen befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind.

Schwerpunkte der insektenkundlichen Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis „mit betreut“. Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.

Die Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein, noch die Exkursionsführer.



Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leiter: Dipl.-Biol. Raimund Kesel

Vorstraße 63 – 28359 Bremen

☎ 0421 3398403

rkesel@uni-bremen.de

Arbeitskreis Pilzkunde



Leiter: Jörg Albers

Rotdornweg 17 – 21255 Tostedt

☎ 04182 289982

pilze@nwv-bremen.de

Die monatlichen Besprechungsabende/AK-Sitzungen der Pilzfreunde finden statt am 27. April, 1. Juni, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November 2015 sowie 25. Januar, 29. Februar und 4. April 2016, jeweils um 19 Uhr im Vortragsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang). Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt in der Bearbeitung aktueller Frischpilzfunde – Bestimmungswege und -schwierigkeiten sowie ökologische Fragen werden diskutiert (auch für interessierte Anfänger). Erkenntnisse über die Verbreitung und Bestandsveränderungen der Pilzarten, systematische und taxonomische Fragen, Literaturbesprechungen und vieles mehr werden ausgetauscht. In den Wintermonaten finden darüber hinaus (Lichtbild-)Vorträge statt.

Arbeitskreis Mikroskopie



Leiter: Hans Jürgen Koch

Bremer Str. 46 – 28844 Weyhe

☎ 0421 890279 o. 8092774

Treffen: jeden 3. Donnerstag eines Monats um 18.15 Uhr in der Universität Bremen, NW2, Raum A 4030.

Arbeitskreis Bodenmilben



Leiter: Prof. Dr. Hartmut Koehler

☎ 0421 218-63303

Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu

lernen und terrestrische Milben zu beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremsens erweitert.

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitskreis Muschelkrebse



Leiter: Prof. Dr. Burkhard Scharf

☎ 0421 1689177

burkhard.w.scharf@t-online.de

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40 fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500-fache Vergrößerung) benötigt (das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte aber Keinen abschrecken, sich zu melden).

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

Bismarckstr. 268 – 28205 Bremen

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat

Henrich.Klugkist@gmx.de

Arbeitskreis Schmetterlinge



Leiter: Georg Lakmann

☎ 0421 443108

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

Arbeitskreis Libellen



Leiter: Jürgen Ruddek

☎ 04298 2010

Treffen: Im Sommer finden keine Treffen „im Saal“ statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen oder unter www.bremerlibellengruppe.de.

Arbeitskreis Heuschrecken



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat
Henrich.Klugkist@gmx.de

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

Arbeitskreis Käfer



Leiter: Axel Bellmann

☎ 0421 2576112
axelbellmann@t-online.de

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitskreis Hautflügler



Leiter: Helmut Riemann

☎ 0421 487448
Helmut_Riemann@t-online.de

Treffen: von Oktober bis März jeweils am 2. Mittwoch des Monats, 17.30 Uhr im Insektenmagazin des Übersee-Museums. Für die Sommersaison sind sechs Exkursionen geplant. Termine bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitskreis Säugetiere



Leiter: Prof. Dr. Heiko Brunken

☎ 0421 5905-4280
heiko.brunken@hs-bremen.de

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Treffen finden im Sommersemester 2015 statt, zunächst am 16. April, weitere Termine beim Arbeitskreisleiter oder über www.nwv-bremen.de erfragen.

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien



Leiter: Christian Inglis-Arkell

☎ 0421 3979137
c.inglis-arkell@gmx.de

Arbeitskreis Fische



Leiter: Dipl.-Biol. Hans-Joachim Scheffel

Diemelweg 25 – 28205 Bremen

☎ 0421 4989532

scheffel-akfs@arcor.de

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Geowissenschaftliche Fachgesellschaft



Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen

Klagenfurter Straße – 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder Fax 0421 218-7480

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem zweiten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19 Uhr** interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19.20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter:

<http://www.geosammlung.uni-bremen.de/kreis/kreis.php3>



der-die-das – Die Natur der Dinge

Organisation: Dipl.-Biol. Katharina Barsch

☎ 0421 4306160

der-die-das-bremen@web.de

die



Naturwissenschaften für Kinder

Das Alltägliche gibt immer wieder Anlass zu der Frage: Warum? Schon die Aller kleinsten gehen den Dingen auf den Grund: Das Schiffchen voll Wasser geht in der Badewanne unter. Die Quietsche-Ente taucht wieder auf.

Wir alle und besonders unsere Kinder sind neugierig. Wir wollen das, was wir nicht verstehen, begreifen. Be-greifen, er-fassen: sehen, erleben und lernen.

Seit 2003 bietet der Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen daher Kurse für Kinder von 5–12 Jahren an. Über ein Jahr kommen wir wöchentlich in die Kindergärten sowie Schulen und untersuchen mit anschaulichen Experimenten Dinge, mit denen wir uns täglich beschäftigen.

Seit 2006 bieten wir nun zusätzlich Kurseinheiten am Wochenende im Übersee-Museum und in Kooperation mit der Volkshochschule an. Etwa einmal im Monat können die Kinder in kleinen Gruppen vieles selber ausprobieren. Dabei erfahren sie grundlegende Zusammenhänge aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie und Geographie.

Stichworte aus dem Kursprogramm sind:

- Licht und Schatten
- Kraft und Wärme
- Luft und Wasser
- Sehen und Hören
- Flüsse und Vulkane

So werden aus Fragen Antworten und Naturwissenschaften zu einem spannenden Erlebnis.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage von der Leiterin oder im Internet unter: <http://www.nwv-bremen.de/derdiedas/>

Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen

c/o Übersee-Museum

z. Hd. Heinrich Kuhbier

Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen

 **0421 16038-153**

Mitgliedsbeiträge (Jahr)*:	Erwachsene:	25,- €
	Rentner:	15,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	35,- €

* Stand März 2015

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Bremer Landesbank, BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007
IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07 BIC: BRLADE22XXXX

Spenden sind jederzeit willkommen!

(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)



Impressum

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864

c/o Übersee-Museum Bremen

Bahnhofsplatz 13

28195 Bremen

Tel.: 0421 16038-153

E-Mail: info@nwv-bremen.de

Internet: www.nwv-bremen.de

Vorstand:

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender

PD Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender

Dr. Michael Stiller, stellv. Vorsitzender

Kathrin Stoltenberg, Schriftführerin

Dr. Detlev Metzging, Schriftleiter der Abhandlungen

Bankverbindung:

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00), Konto 1048048007

IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07 BIC: BRLADE22XXXX